

Das 30x30 Ziel

von Emil

Seit Jahrzehnten findet ein Schwund an Artenvielfalt statt. Leider tragen wir Menschen die Schuld, denn wir betonieren immer mehr Fläche zu für unsere Häuser und Straßen, weil so viel Wald abgeholzt wird, Flüsse und Meere verschmutzt werden oder auch weil viele Arten bis zum Aussterben gejagt werden. Ein Verlust an Arten ist auch schlimm für uns Menschen.



Ein gutes Beispiel dafür sind die Bienen. Sie bestäuben Obstbäume und andere Blütenpflanzen. Ein großer Teil unserer Ernährung hängt von der Bestäubung der Insekten ab. Daher wird das Insektensterben schlimme Auswirkungen auf die Landwirtschaft haben und somit auch auf unsere Lebensmittelherstellung. Deshalb war vom 7.12.-19.12.2022 die weltweite Klimakonferenz in Montreal (Kanada). Dort wurde über das 30x30 Ziel gesprochen. Das 30x30 Ziel bedeutet, dass 30% der Land und der Meeresoberfläche bis 2030 unter Naturschutz gestellt werden soll. Momentan sind es nur 17% der Land und 8% der Meeresoberfläche. Thomas Brei vom Alfred Wegener Institut in Bremerhaven sagte: „Ich glaube, wir werden das nicht hinkriegen“, in Hinsicht auf die Meeresflächen. Denn er sieht Widerstand vor allem aus Asien und Russland. „Dabei wären Schutzgebiete eine wichtige Stellschraube im Kampf gegen den Artenschwund“, so Kathrin Böhning-Gaese, Direktorin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums in Frankfurt. Denn es gibt Langzeituntersuchungen von den Veränderungen in Schutzgebieten und die zeigten, dass die Biodiversität erhalten blieb oder sogar anstieg. Die Krefelder Studie hat ausgerechnet in Schutzgebieten den starken Rückgang von Fluginsekten nachgewiesen. Aber wo Schutz drauf steht, muss nicht unbedingt Schutz sein. Denn es kommt drauf an, wie und wo Schutzgebiete sind. Nur leider wollen es sich manche einfach machen, indem sie probieren die Schutzgebiete dort zu setzen, wo es am wenigsten Widerstand gibt. Eigentlich müsste man die Schutzgebiete dort setzen, wo es am meisten Biodiversität gibt, also zum Beispiel Madagascar.

NEWS

DIE BROK BEKOMMT ENDLICH EINE ELA. WAS DAS IST? SCHAU AUF SEITE 2

GRÜNE UND LINKE DOMINIEREN JUNIORWAHL AN DER BROK

IST E-SPORT WIRKLICH SPORT? DIE MEINUNGEN DER REDAKTION IM SPORTTEIL

VIEL GLÜCK BEI DEN ZAPs AN ALLE 10er!



Die Brok bekommt eine ELA

von Emilian

Wir haben erfahren, dass unsere Schule eine ELA bekommt und da ihr wahrscheinlich auch nicht wisst, was das ist, habe ich ein Interview mit Fr. Zielke geführt.

Emilian: Was ist eigentlich eine ELA?

Fr. Zielke: Das ist die Abkürzung für elektronische Lautsprecher Anlage.

Emilian: Wann wird die Anlage denn eigentlich eingebaut?

Fr. Zielke: Jetzt laufen gerade die Vorarbeiten dafür, sodass die wahrscheinlich zum Herbst hin eingebaut werden kann.

Emilian: Seit wann wird die Anlage denn geplant?

Fr. Zielke: Seit ungefähr 2010. Das war schon die Idee von Fr. Hauk's Vorgänger.

Emilian: Wie sind sie auf die Idee gekommen?

Fr. Zielke: Weil wir die einzige weiterführende Schule sind, die noch keine ELA hat.

Emilian: Wofür wird die Anlage denn genutzt?

Fr. Zielke: Die Anlage ist auch für den Schulgong, aber hauptsächlich für Durchsagen gedacht.

Emilian: Wieso ist es wichtig, so eine Anlage zu haben?

Fr. Zielke: Das ist für den Fall, zum Beispiel dass keine Fehlalarme ausgelöst werden oder für den Amok Fall aus Bremerhaven, und dass die Klingeltöne dann auch nicht verwechselt werden.

Emilian: Ok, das war's dann, vielen Dank für das Interview.

Highland Games

von Alex

DAS OBERHAUS HAT DIE HIGHLAND GAMES NACHGESPIELT, IHR ERFÄHRT MEHR IN DIESEM INTERVIEW MIT FELIX.

FÜR DIE, DIE NICHT WISSEN, WAS DIE HIGHLAND GAMES SIND:

Die Highland Games sind eine schottische Tradition, es gibt verschiedene Disziplinen wie Baumstamm werfen, Tauziehen oder andere Dinge. Es gibt aber auch „Highland Dancing“, und Stände mit etwas zu Essen. Die „Highland Games“ finden seit dem zehnten Jahrhundert statt und finden jedes Jahr statt. Die Saison beginnt im Mai und der Höhepunkt ist im Juli, im August enden sie. Sie finden immer am Wochenende statt.

Alex: Warum habt ihr die Highland Games nachgespielt?

Felix: In Englisch hatten wir das Thema Schottland und da ist das Tradition.

Alex Wo habt ihr die Highland Games nachgespielt?

Felix: Auf dem Schulhof beim Container.

Alex: Was habt ihr für Disziplinen nachgespielt?

Felix: Wassereimer schleppen, Tauziehen, Baumstamm werfen, Gummistiefel werfen, Wasserbomben werfen (ohne sie platzen zu lassen), und einen Sack mit einem Besen schleudern.

Alex: Wie habt ihr Disziplinen nachgestellt (zum Beispiel Baumstamm werfen)?



Felix: Beim Baumstamm werfen mussten wir einen Ast von einem Ende nehmen in die Luft werfen und dann möglichst waagrecht aufkommen lassen.

Alex: Was habt ihr getan um die Wasserbomben nicht platzen zu lassen?

Felix: Wir haben die Wasserbomben möglichst tief und gerollt geworfen.

Alex: Hat es Spaß gemacht?

Felix: Es hat Spaß gemacht, weil wir viel lachen konnten.

Affenpocken

von Mads

Affenpocken auch Mpox genannt sind seltene Virusinfektionen. Sie tauchten 2022 (Mai) in vielen Ländern auf. Sie werden aber immer weniger. Es gibt auch Hilfsorganisationen, die in den Ländern helfen, wie z.B. WHO. In Afrika haben sie leider keine Tests und keine Impfstoffe. Es könnte sogar eine Bedrohung für die ganze Welt werden. Die Pockenimpfung soll zu 85% wirksam sein. Man kann sich natürlich auch schützen, da Affenpocken nur bei nahen Kontakten wirken. Die Schutzimpfung ist seit Juli 2022 verfügbar. Wenn man Affenpocken hat, kommt meistens als erstes Fieber. Es kommen dann aber auch noch allgemein Beschwerden wie z.B. starke Kopfschmerzen. Meistens treten Lymphknotenschwellungen am Hals, in der Achsel oder in der Leiste auf. Es können aber auch kleine Läsionen an den Schleimhäuten entstehen. Dann kommt es zu den richtigen Affenpocken.



Ist E-Sport wirklich ein Sport?

Meinungen der Redaktion

Seit einigen Jahren rücken E-Sports immer weiter ins Licht der Öffentlichkeit. Im Juni diesen Jahres soll sogar erstmals eine vom IOC, dem Internationalen Olympischen Komitee, organisierte Olympische E-Sports Woche stattfinden. Damit wird Fortnite olympisch werden. Vor kurzem kam in der Redaktion der Schulzeitung die Frage auf, ob E-Sport überhaupt ein Sport ist. Der Deutsche Olympische Sportbund hält E-Sports jedenfalls nicht für einen Sport. Deshalb haben wir in der Redaktion nach Meinungen dazu gefragt, ob E-Sport für sie ein Sport ist oder nicht:

„Ich finde, dass E-Sport kein Sport ist, weil man sich nicht bewegt und weil es keine Muskeln aufbaut.“ - Mads

„Ich würde sagen E-Sports ist kein Sport, aus dem Grund, dass man sich dabei nicht bewegt. Es ist vielleicht sehr anstrengend das zu trainieren, aber Sport ist für mich Bewegung.“ - Keanu

„Ich finde, dass E-Sport kein Sport ist, weil man sich halt nicht so viel bewegt wie bei Fußball, da man da einfach rennt und bei E-Sport werden halt keine Muskeln beansprucht.“ - Emilian

„Ich finde E-Sport ist kein Sport, weil man sich kaum bewegt. Man kann zwar viel Geld verdienen, aber ich finde trotzdem, dass es kein Sport ist, weil das auch nicht so anstrengend ist.“ - Milos

„Ich finde E-Sport ist kein Sport weil man sich nicht bewegt. Und man nichts für seine Gesundheit tut. Und es schadet einem mehr



als anderer Sport. Man macht auch nichts für seine Muskeln.“ - Rune

„Ich bin bei dem Thema geteilter Meinung, weil die E-Sportler müssen auch Fitness Training machen. Aber irgendwie ist das kein Sport, weil man nur im Sessel bzw. Stuhl sitzt und Videospiele spielt.“ - Emil

„Ich finde, dass E-Sport kein Sport ist weil man ja nicht seinen ganzen Körper sondern nur seine Arme bewegt.“ - Alex

Seid ihr anderer Meinung oder teilt ihr die Meinung unserer Redakteure? Schreibt unseren Redakteuren Emil Inglis-Arkell oder Emilian Böwer über itslearning eine Nachricht und wir drucken sie in der nächsten Ausgabe ab!

Exotische Sportarten

von Rune

Habt ihr schon mal von den Sportarten Slamball, Headis oder Unterwasser Rugby gehört. Darüber erzähle ich euch jetzt etwas. Slamball ist eine Sportart, die in Amerika erfunden wurde. Man stellt es sich wie eine Mischung aus Rugby und Basketball vor, nur anstatt einem Strafraum gibt es Trampoline und es gibt keine Schritregeln. Man darf solange laufen wie man will. Das Spielfeld ist 30 Meter lang und 19 Meter breit ist. Ein Spiel dauert 20 Minuten. Ein Korb ist 3 Meter hoch. Man muss einen Helm tragen und

man braucht Ellbogen- und Knieschützer, da man sehr hoch springt. Übrigens: Es gibt in Deutschland leider noch keine Halle dafür. Headis ist eine Sportart, wo man mit dem Kopf einen 100g schweren und 50cm umfangreichen Gummiball über die Tischtennis Platte spielt. Es gelten zwei Gewinnsätze bis 11 mit 2 Punkten Abstand. Die Angabe muss auf beiden platten aufkommen, erst auf seiner eigenen und dann auf der von deinem Gegner. Man darf den Ball auch mit dem Kopf nehmen wen er noch nicht auf deiner Platte aufgekommen. Für Männer und Frauen sind die Regeln gleich. Beim Unterwasser Rugby gibt es Hupsignale, zum Beispiel



einmal lang bedeutet Spielbeginn es gibt einen fliegenden Wechsel. Das heißt keine Unterbrechung. Sie haben natürlich Luft hinten drinnen damit sie Luft kriegen.

Foto: Karl Bachmann, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>

Witze

Von Mads und Emilian

1. Was passiert wenn du bei IKEA klaust? Man wird vermöbelt.
2. Vater: „Ich habe deine Spielsachen an das Kinderheim geschickt“ Sohn: „Warum?“ Vater: „Naja, ich glaube, dass du im Kinderheim eine Beschäftigung haben möchtest.“
3. Mir ist die Uhr runtergefallen, ich kann sie aber nicht aufheben. Ich habe nämlich kein Uhrheberrecht.
4. Wie nennt Mann einen dünnen Frosch? Magerquark
5. Treffen sich zwei Magnete, sagt der eine: „Was soll ich heute bloß anziehen?“
6. „Ich würde ja gerne ein paar Kilos verlieren. Aber ich verliere nie. Ich bin ein Gewinner!“

7. „Siri, warum sind Frauen so komisch zu mir?“ - „Mein Name ist Alexa!“
8. Warum schmeißt deine Mutter Brot ins Klo? Sie will die WC Ente füttern.
9. „DingDong!“ Die Mutter öffnet die Tür. Ein Mann steht da und fragt: „Haben sie etwas für das Kinderheim abzugeben?“ Ruft die Mutter hoch: „Kevin, Justin kommt mal runter.“

Wir hoffen, es war witzig!



Fun Facts

von Alex

1. M&M's wurden entwickelt, damit Soldaten Schokolade essen können ohne klebrige Finger zu bekommen.
2. Es gibt kein deutsches Wort das sich auf „Mensch“ reimt.
3. Im Durchschnitt stellt ein Vierjähriger am Tag 400 Fragen.
4. Im August 2010 erlebte Peking den längsten Verkehrsstau aller Zeiten. Er dauerte 10 Tage und war 100 Kilometer lang.
5. Seesterne können nicht nur Gliedmaßen nachwachsen lassen, sondern können aus einem Glied einen neuen Körper erschaffen.

Social Media Suchrätsel

von Alex

In der grünen Klasse im Unterhaus haben wir das Thema Social Media!

Schaffst du es, all diese Wörter zu finden?

- SMARTPHONE
- ONLINE
- INSTAGRAM
- FOLLOWER
- LIVESTREAMS
- INFLUENCER
- HACKING
- VIDEOSPIELE
- CHATTEN
- CHATGPT

O	N	L	I	I	N	S	T	A	G	R	A	M	H	J	L	G	P	A	S	Ü	Q	A
H	W	Q	U	R	L	V	Q	A	P	E	M	A	A	Q	R	T	V	S	S	S	R	K
S	F	E	A	D	A	I	F	D	U	Q	E	T	S	Ü	J	R	O	O	D	F	W	F
E	M	K	S	D	Y	D	F	H	O	B	X	H	S	S	F	D	A	Y	W	K	V	Q
Q	Q	A	F	R	R	E	F	S	A	J	I	U	E	C	H	A	T	G	P	T	B	W
H	C	L	R	F	R	O	F	W	F	A	S	S	I	H	F	D	Q	G	S	H	S	A
A	H	H	A	T	U	S	F	A	O	S	W	A	C	A	T	A	Ä	D	A	A	D	A
C	T	A	Y	A	P	P	F	S	N	D	I	S	H	T	R	S	N	R	A	C	R	Y
K	R	F	U	T	D	H	F	D	L	H	N	A	X	T	I	U	D	Q	L	K	X	P
I	E	E	M	A	O	Y	O	F	I	N	F	L	U	E	N	C	E	R	A	I	W	N
N	X	C	O	N	N	U	D	N	N	M	N	Y	S	N	S	A	Y	D	R	D	Ö	E
G	F	B	Y	O	T	U	A	Y	E	I	E	X	Q	A	M	X	X	Q	M	W	A	E
A	C	R	D	S	T	A	B	X	D	N	C	Q	E	Y	A	T	A	V	K	E	E	Y
C	H	I	E	M	O	R	I	U	A	L	I	V	E	S	T	R	E	A	M	S	L	S
A	A	X	R	Y	U	Q	S	U	Y	E	A	E	W	Q	J	H	R	Y	Y	X	S	Y
C	B	Y	N	H	C	J	T	U	J	W	R	Y	U	D	A	Ö	E	A	K	L	D	W
S	E	B	F	O	L	L	O	W	E	R	A	V	O	S	C	Q	Y	A	L	Ö	V	D
U	N	J	S	S	B	J	J	A	G	C	F	M	A	A	Q	Y	H	S	W	X	V	Q
V	I	D	E	O	S	P	I	E	L	E	T	E	T	T	M	E	Z	Ü	I	M	A	W